

Anmeldung:

Zum Workshop: „Ethische Fragen im Zusammenhang mit der Ernährung und Flüssigkeitsversorgung am Lebensende“ melde ich mich **verbindlich** an:

.....
(Name)

.....
(Vorname)

Privatadresse:

.....
(Straße)

.....
(PLZ, Ort)

Dienstadresse:

.....
(Name der Institution)

.....
(Straße)

.....
(PLZ, Ort)

.....
(E-Mail)

.....
(Telefon)

Informationen:

- Termin:** 24. September 2019, 10 – 18 Uhr
Teilnehmerzahl: max. 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer
Veranstaltungsort: Goethe-Universität Frankfurt, Campus Westend, IG-Gebäude, Raum 1.731
Kursgebühr: Die Teilnahmegebühr für den Workshop beträgt 80,-€, inkl. Verpflegung.
Anmeldung: Verbindliche Anmeldung bis 10. September 2019.
Nach Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung sowie weitere Informationen zum Workshop.

Kontakt:

Goethe-Universität Frankfurt am Main
Fachbereich 7: Medizinethik in der Klinikseelsorge
Norbert-Wollheim-Platz 1
60323 Frankfurt am Main
Tel +49 (0) 69 798-33352 / -33348
Fax +49 (0)69-798 33354
ethik-in-der-klinikseelsorge@em.uni-frankfurt.de
<http://www.ethik.uni-frankfurt.de/medizinethik-in-der-klinikseelsorge>

Hinweise:

- Die Akkreditierung der Veranstaltung durch die Landesärztekammer Hessen ist beantragt.
- Die Veranstaltung ist auch im Fortbildungsprogramm 2019 des Katholischen Krankenhausverbands Deutschlands (kkvd) für den Bereich *Krankenhauseelsorge* enthalten. (siehe <https://kkvd.de/wp-content/uploads/page/Jahresprogramm-2019.pdf>, S. 30).

Workshop zum Thema:

Ethische Fragen im Zusammenhang mit der Ernährung und Flüssigkeitsversorgung am Lebensende

Wenn Patientinnen und Patienten im Krankenhaus, Bewohnerinnen und Bewohner im Altenpflegeheim oder Angehörige in ambulanter oder häuslicher Pflege am Lebensende Nahrung und Flüssigkeit verweigern oder nicht mehr in der Lage sind, diese aufzunehmen, stellt sich die Frage, welche Maßnahmen zu ergreifen sind. Soll Nahrung und Flüssigkeit gegen den Willen zugeführt werden? Soll eine Ernährungssonde gelegt werden? Soll die Gabe von Nahrung und Flüssigkeit eingestellt werden? Hierüber entscheiden zu müssen, geht insbesondere für Angehörige, aber auch für das Behandlungsteam häufig mit emotionalen Konflikten einher. Behandlungs- und Pflegeentscheidungen zur Ernährungs- und Flüssigkeitsgabe bedürfen einer sorgfältigen Bestimmung der medizinischen Indikation sowie einer fundierten ethischen Begründung.

Im Rahmen des Workshops werden medizinische Grundlagen zur Ernährung und Flüssigkeitsversorgung am Lebensende bearbeitet. Ethische Fragen, die in diesem Kontext auftreten, werden, auch anhand von Fallbeispielen, diskutiert.

Dienstag, 24. September 2019, 10 – 18 Uhr

GOETHE
UNIVERSITÄT
FRANKFURT AM MAIN



Bistum Limburg

 **MEDIZINETHIK IN DER
KLINIKSEELSORGE**

Workshop:

Der Workshop richtet sich an Klinikseelsorgerinnen und Klinikseelsorger, Ärztinnen und Ärzte, Pflegekräfte sowie an Mitarbeitende im therapeutischen Bereich und Sozialdienst.

Programm:

- 10.00 – 11.00 Uhr Begrüßung und Einführung in das Thema
- 11.00 – 11.30 Uhr Kaffeepause
- 11.30 – 13.00 Uhr Ernährung und Flüssigkeitsversorgung am Lebensende – Medizinische Aspekte
- 12.30 – 13.30 Uhr Mittagessen
- 13.30 – 15.00 Uhr Ernährung und Flüssigkeitsversorgung am Lebensende – Ethische Aspekte
- 15.00 – 15.30 Uhr Kaffeepause
- 15.30 – 16.30 Uhr Fallbesprechung (Gruppenarbeit)
- 16.30 – 17.30 Uhr Auswertung der Fallbesprechung und Diskussion
- 17.30 – 18.00 Uhr Seminarabschluss

Workshopleitung und Referent*innen:

Dr. med. Harald Braun (MBA, M.Sc.)

ist ehemaliger Leiter des Palliative Care Teams *Leuchtturm* in Groß-Gerau und Facharzt für Allgemeinmedizin, Palliativmedizin, Psychoonkologie und Spezielle Schmerztherapie. Darüber hinaus ist er durch die *Akademie für Ethik in der Medizin* (AEM) zertifizierter *Trainer für Ethikberatung im Gesundheitswesen*.

Prof. Dr. Christof Mandry

ist Professor für Moralthologie und Sozialethik am Fachbereich Katholische Theologie der Goethe-Universität Frankfurt am Main. Christof Mandry ist Leiter der Arbeitsstelle *Medizinethik in der Klinikseelsorge*. Er hat zahlreiche einschlägige Monografien, Sammelbände, Lexika- und Fachartikel im Bereich theologisch-ethischer Grundlegung sowie zu ethischen Fragen im Gesundheitswesen publiziert.

Gwendolin Wanderer

ist Theologin und wissenschaftliche Koordinatorin der Arbeitsstelle *Medizinethik in der Klinikseelsorge*. Gwendolin Wanderer ist seit vielen Jahren als Medizinethikerin in Forschung und Weiterbildung tätig. Darüber hinaus ist sie Mitglied der Geschäftsführung im *Frankfurter Netzwerk Ethik in der Altenpflege* und ist durch die *Akademie für Ethik in der Medizin* (AEM) zertifizierte *Koordinatorin für Ethikberatung im Gesundheitswesen*.

Anmeldung, Teilnahme

(geeignet für Fensterbriefumschlag)

Goethe-Universität Frankfurt am Main / Campus Westend

Fachbereich 07: Medizinethik in der Klinikseelsorge

z.Hd. Frau Gwendolin Wanderer

Norbert-Wollheim-Platz 1

D-60323 Frankfurt am Main